

Ausschreibung eines Promotionsthemas am
Lehrstuhl für Empirische Schulforschung,
Schwerpunkt quantitative Methoden



Strukturierung von Unterricht als Aspekt der Planungskompetenz von Lehrerinnen und Lehrern (PlanvoLL-Struktur)

Zusammenfassung:

Strukturiertheit, Zeitnutzung und Klassenmanagement sind zentrale Faktoren, die in empirisch gestützten Theorien des Unterrichts als effektiv herausgestellt werden (z.B. Helmke, 2010). Modelle professioneller Kompetenz von Lehrkräften sehen demnach Strukturierung von Unterricht sowie Expertise im Classroom Management als wesentliche pädagogische Facetten vor (König, 2014). Ein unbearbeitetes Feld ist dagegen die Analyse der Strukturierung von Unterricht als Aspekt der Planungskompetenz von Lehrkräften. Hier setzt das Vorhaben an.

Es ist eingebettet in das Projekt PlanvoLL (Planungskompetenz von Lehrerinnen und Lehrern; <http://www.hf.uni-koeln.de/36932>), in welchem Unterrichtsplanungen von Referendar*innen (Lehrproben) mit einem innovativen Verfahren standardisiert analysiert und konstruktbezogen untersucht werden. Fokussiert wurde bisher die „didaktische Adaptivität“, d.h. die Fähigkeit von Lehrkräften, Lernvoraussetzungen ihrer Schüler*innen auf die aufgabenbezogenen Anforderungen zu beziehen (s. König, Buchholtz & Dohmen, 2015). Ziel des hier in Rede stehenden Projekts „PlanvoLL-Struktur“ ist es, diesen neu entwickelten Ansatz auf die Anforderung von Lehrkräften, Unterricht während der Planung zu strukturieren, zu übertragen.

Bereits geleistete bzw. derzeit laufende Vorarbeiten:

Vorhandene Daten: (1) Im Projekt PlanvoLL wurden schriftliche Planungen von 106 Referendar*innen zu zwei Zeitpunkten (erste und letzte Lehrprobe) aus dem Land Berlin erhoben und katalogisiert. (2) im DFG-Projekt LEK-R wurden ferner Planungen von Referendar*innen der Ausbildungsregion Köln erfasst (n=22) und zudem Schülerbefragungsdaten und Video-Daten zum gehaltenen Unterricht, sodass prognostische Validitätsprüfungen möglich sind. (3) Mit dem Projekt APPLaus liegen zudem ca. 90 schriftliche Planungen von Studierenden des Praxissesters vor.

Vorhandene Konzeption: Mit dem neu entwickelten Verfahren (König, Buchholtz & Dohmen, 2015) liegt eine tragfähige Konzeptualisierung zum methodischen Vorgehen auch in diesem Projekt vor, die sich gut auf den Inhaltsaspekt „Strukturierung“ übertragen lässt.

**Humanwissenschaftliche
Fakultät**

**Department Erziehungs- und
Sozialwissenschaften**

Professur für empirische Schulforschung,
Schwerpunkt quantitative Methoden

Geschäftsführender Direktor
Interdisziplinäres Zentrum für empirische
Lehrerinnen- und Unterrichtsforschung (IZeF)

Prof. Dr. Johannes König,

Gebäude 241, Raum 1.16
Tel.: +49 (0) 221 / 470-4905

Johannes.Koenig@uni-koeln.de

Universität zu Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Gronewaldstr. 2
50931 Köln

Telefon: +49 221 470-0 (Zentrale)
Telefax: +49 221 470-5151

Dissertationsthema im Rahmen des Projekts:

- Konzeptualisierung des Analyseschwerpunktes
- Analyse des vorhandenen Längsschnittdatensatzes (n=106) von schriftlichen Planungen (Lehrproben)
- Validierungsanalysen (Konstruktvalidität, curriculare Validität, prognostische Validität) anhand der Daten des DFG-Projekts LEK-R

Planung – empfohlener Zeitverlauf und mögliches methodisches Vorgehen:

- Konzeptualisierung der Erweiterung von PLANvoLL (ca. 6 Monate)
- Analyse von Planungen (ca. 12 Monate)
- Längsschnittanalysen (PLANvoLL-Daten) (ca. 6 Monate)
- Validierungsanalysen (LEK-R-Daten, APPLAus-Daten) (ca. 6 Monate)

Projektspezifische Publikationen:

Buchholtz, C. & König, J. (2015). Erfassung von Planungskompetenz im Praxissemester. *Journal für LehrerInnenbildung*, 15(1), 39-45.

König, J. (2013). First comes the theory, then the practice? On the acquisition of general pedagogical knowledge during initial teacher education. *International Journal of Science and Mathematics Education*, 11(4), 999-1028.

König, J. (2014). *Designing an International Instrument to Assess Teachers' General Pedagogical Knowledge (GPK): Review of Studies, Considerations, and Recommendations*. Paris: OECD. [Download PDF](#)

König, J. & Blömeke, S. (2012). Future Teachers' General Pedagogical Knowledge from a Comparative Perspective. Does School Experience Matter? *ZDM - The International Journal on Mathematics Education*, 44(3), 341-354.

König, J., Buchholtz, C. & Dohmen, D. (2015). Analyse von schriftlichen Unterrichtsplanungen: Empirische Befunde zur didaktischen Adaptivität als Aspekt der Planungskompetenz angehender Lehrkräfte. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 18(2), 375-404. [Download PDF \(Open Access\)](#)

König, J. & Kramer, C. (2016). Teacher professional knowledge and classroom management: On the relation of general pedagogical knowledge (GPK) and classroom management expertise (CME). *ZDM - The International Journal on Mathematics Education*, 48(1), 139-151.

Literaturbasis (Auswahl):

Arnold, K.-H. & Koch-Priewe, B. (2010). Traditionen der Unterrichtsplanung in Deutschland. *Bildung und Erziehung*, 63(4), 401-416.

Aufschnaiter, C. v., & Blömeke, S. (2010). Professionelle Kompetenz von (angehenden) Lehrkräften erfassen - Desiderata. *Zeitschrift für Didaktik der Naturwissenschaften*, 16.

Beyerbach, B. A. (1988). Developing a technical vocabulary on teacher planning: Preservice teachers' concept maps. *Teaching and Teacher Education*, 4(4), 339-347.

Blankertz, H. (1969). *Theorien und Modelle der Didaktik*. München: Juventa.

Bromme, R. (1981). *Das Denken von Lehrern bei der Unterrichtsvorbereitung. Eine empirische Untersuchung zu kognitiven Prozessen von Mathematiklehrern*. Weinheim: Beltz.

Buchholtz, C. & König, J. (2015). Erfassung von Planungskompetenz im Praxissemester. *Journal für LehrerInnenbildung*, 15(1), 39-45.

Clark, C. M., & Peterson, P. L. (1986). Teachers' thought processes. In M. Wittrock (Ed.), *Handbook of research on teaching* (pp. 255-296). New York: Macmillan.

Helmke, A. (2010). Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts. Seelze: Kall-meyer.

Haag, L., & Streber, D. (2010). Unterrichtsvorbereitung bei Lehrern –mit System? *Lehrerbildung auf dem Prüfstand*, 3, 107-117.

Weitere Informationen:

Weitere Informationen zu den genannten Projekten erhalten Sie auf unserer [Projekthomepage](#).

Bewerbung:

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Bewerbung auf der [Homepage](#).

Kontaktaufnahme:

Bei Interesse bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Sarah Strauß

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

Humanwissenschaftliche Fakultät
Department Erziehungs- und Sozialwissenschaften
Empirische Schulforschung, quantitative Methoden

Gronewaldstr. 2, Gebäude 214
D-50931 Köln
E-Mail: sarah.strauss@uni-koeln.de